

"Typisch Willisau" - mit 248 Bildern Willisau zeigen

Autor(en): **Fries, Anita**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **67 (2010)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-719107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Windfabne auf dem Schloss Willisau.

Nebelmeer über den Seitentälern.



«Typisch Willisau» – mit 248 Bildern Willisau zeigen

Anita Fries

30 Jahre lang unterrichtete Bruno Bieri an der Kantonsschule Willisau das Fach Geografie. Verbundenheit der Schule, den Lernenden und auch den Arbeitskollegen gegenüber genauso wie auch etwas Lokalpatriotismus trieben Bruno Bieri an, der Kanti zum Abschied ein grosses Geschenk zu bereiten: Mit ausgewählten Bildern aus seinem riesigen Fotoarchiv will Bruno Bieri Willisau in seiner ganzen Pracht präsentieren.

Bruno Bieri hinterlässt bleibende Spuren

Ende Juni 2009 wurde die Ausstellung mit einer feierlichen Vernissage und im Beisein zahlreicher Gäste eröffnet. Alois Häfliger, ehemaliger Rektor der Kantonsschule, würdigte Bieris grosses Schaffen und zeigte sich erstaunt über das breite Interessenspektrum, welches dieses Schaffen widerspiegelt. Einiges sei hier exemplarisch aufgelistet: Als «Goldener Bruno» war er Initiant des Goldgräbervereins, OK-Präsident der 1. Goldwaschweltmeisterschaften, er hielt Vorträge an der Volkshochschule Willisau, war Redaktor der «Heimatkunde des Wiggertals» und publizierte unzählige Arbeiten, war Mitbegründer der Regionalbibliothek Willisau, ist Präsident des Vereins Burgruine Kastelen, Mitglied der Kulturkommission und seit kurzem mitverantwortlich für das kulturhistorische Archiv Willisau.

Ebenso beeindruckend wie die vielfälti-

gen Tätigkeiten von Bruno Bieri seien die in der Ausstellung zu sehenden Fotografien, sagte Alois Häfliger in seiner Laudatio an der Vernissage: «Sein fotografisches Festhalten wichtiger kultureller, geschichtsträchtiger sowie sportlicher Ereignisse, aber auch sein Auge für die grossen und kleinen Besonderheiten Willisaus, zeugen von viel Gespür und persönlichem Enthusiasmus fürs Hinterland und das Städtchen Willisau. «Typisch Willisau» aus der Sicht von Bruno Bieri: Wer sich die 248 Fotos anschaut, wird Bekanntes und Unerwartetes sehen – Holziges, Blumiges, Gebäude und Natur aus unerwartetem Blickwinkel, Altes und Neues, Kulturelles, Wirtschaftliches und religiöses Brauchtum und natürlich auch beeindruckende Stimmungsbilder. Bilder, die zeigen, wie vielfältig und interessant Willisau ist.

Bruno Bieris Abschied als Lehrer von der Kanti Willisau sei zwar definitiv, sagte Victor Kaufmann, Rektor der Schule: «Bleibende Spuren im Schulgebäude hinterlässt er aber mit seinem Abschiedsgeschenk, der Fotoausstellung «Typisch Willisau.»

Die Ausstellung in der Kantonsschule Willisau kann bis auf Weiteres zu den Unterrichtszeiten besichtigt werden.

Adresse der Autorin:

Anita Fries
Bahnhofstrasse 26
6130 Willisau